



Angebote zur technischen Bildung für Studierende des Lehramts an Grundschulen an der Universität Augsburg

Aufgrund des Aufbaus des Lehramtsstudiums in Bayern ist es möglich, dass ein Studienabschluss ohne intensive Begegnung mit technischen Inhalten erreicht wird. Dies liegt vor allem daran, dass Didaktik des Sachunterrichts nicht als Unterrichtsfach oder Didaktikfach studiert werden kann.

Aufbau des Studiums für Lehramt an Grundschulen in Bayern:

- Studium eines **Unterrichtsfaches** (69 LP): Hier können verschiedene Fächer studiert werden – manche davon haben einen engen Bezug zum Sachunterricht, wie z.B. Geschichte, Physik oder Geographie. Das Fach Technik gibt es nicht – auch ist es nicht möglich, Sachunterricht als Unterrichtsfach zu wählen. An den verschiedenen Standorten in Bayern sind z.T. unterschiedliche Fächer möglich; so kann in Augsburg nicht Biologie oder Chemie studiert werden, in Regensburg nicht Geographie.
- **Didaktik der Grundschule** (70 LP): Die Studierenden wählen drei Didaktikfächer aus einem Fächerkanon aus (mit jeweils 12 LP). Dabei müssen Deutsch und Mathematik belegt werden, so sie nicht als Unterrichtsfach studiert werden. Auch hier wird das Fach Sachunterricht nicht angeboten. In Regensburg kann „Naturwissenschaft und Technik“ (NWT) als „Großes Didaktikfach“ mit 32 LP gewählt werden. Alle Studierenden müssen Veranstaltungen aus Grundschulpädagogik, Sachunterricht und Schriftspracherwerb (34 LP) belegen.
- **Erziehungswissenschaften** (43 LP): setzt sich zusammen aus Allgemeiner Pädagogik, Schulpädagogik und Psychologie sowie dem Wahlpflichtbereich Gesellschaftswissenschaften (Politikwissenschaft, Soziologie, Volkskunde) und Theologie bzw. Philosophie

In Augsburg studieren derzeit 1.485 Personen das Lehramt an Grundschulen. 7 Studierende haben das Unterrichtsfach Physik gewählt, genauso viele belegen die Physikdidaktik. Die Wahl von Chemie als Unterrichtsfach ist in Augsburg nicht möglich; 11 Personen studieren derzeit Chemie als Didaktikfach. Im Vergleich dazu wählten zum Beispiel 205 Studierende das Fach Biologie.

Anforderungen im Studium des Sachunterrichts:

Wie oben kurz beschrieben, wird das Fach Sachunterricht im Rahmen der Grundschuldidaktik studiert. Die Veranstaltungen werden vom Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und

Grundschuldidaktik angeboten und verantwortet. Insgesamt haben die Studierenden vier Veranstaltungen zu belegen:

Eine verpflichtende Vorlesung (3 LP) behandelt alle Perspektiven des Sachunterrichts. In 1-2 Sitzungen geht es dabei um Fragestellungen der technischen Perspektive.

In einem an die Vorlesung angedockten Proseminar (2 LP) werden die dort besprochenen Inhalte vertieft. (Das Proseminar ist jedoch zugleich an die Vorlesung zur Einführung in den Schriftspracherwerb gekoppelt.) Hier ist eine Sitzung für die technische Perspektive reserviert.

Des Weiteren müssen die Studierenden ein weiteres Pflichtseminar (3 LP) und ein Wahlpflichtseminar (3 LP) im Sachunterricht belegen. Bei den Wahlpflichtveranstaltungen können die Studierenden zwischen verschiedenen Angeboten wählen. Hier gibt es hin und wieder explizite Angebote zur technischen Bildung (s.u.)

Das **Fach „Werken und Gestalten“** wird in Bayern von Fachlehrer*innen unterrichtet, die an eigenen Instituten ausgebildet werden.

Für den Bereich Sachunterricht stehen an der Universität Augsburg keine Werkstätten zur Verfügung.

Zusätzliche Angebote:

- Im Moment gibt es am Lehrstuhl für Grundschuldidaktik und -pädagogik eine drittmittelfinanzierte Stelle, die mit einer Grundschullehrkraft besetzt ist. Ihre Aufgabe ist es vornehmlich, Unterrichtsmaterial für sprachsensiblen Unterricht in der technischen Perspektive des Sachunterrichts (zum Thema Türme bzw. Brücken) zu erstellen und dazu Fortbildungen für Lehrkräfte abzuhalten. Darüber hinaus hält sie in jedem Semester ein Seminar zur technischen Bildung, teilweise auch in Zusammenarbeit mit einem Kollegen aus der Physikdidaktik. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet.
- Ein Dozent aus der Physik/Chemiedidaktik bietet sein Seminar zum Experimentieren im Sachunterricht auch als Wahlpflichtseminar in der Grundschulpädagogik an.

Andreas Hartinger und Petra Zanker, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik an der Universität Augsburg